

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Daniel Schreyvogel.

Schreyvogel, Daniel

Roßwein, 27.11.1800-31.12.1801

26. - 29. September 1801

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171581

Fortsetzung meines Tagebuchs.

1801.

- 26ten Sept. fuhr ich dem H. Pauter früh in das Feld, und das Nach-
mittags brach ich dem H. Pastor den Abzug meines
Tagebuchs. Das Abends hat ich meinetwegen in dem Garten
das Jahr-Buch Spangenberg, womit ich Sonntag d.
- 27. fortsetzte. Dessen Lebenslauf ist mir gar sehr annehmlich,
und lehrreich. Ich finde in demselben manche Belehrung
und Aufmunterung, und lese ihn daher mit einem Be-
ginne. Ich habe auch heute die Protokolle der deutschen
Gesellschaft.
- 28. meiste ich meine gereiften Gesesseln. Da ich nun
Heinrich Riefenstörfer und ihn, in dem Einfluss der
Analyse zu Erlau für eine geordnete Geistliche-
durchführung habe, so meinte ich nun täglich im Amt
und der Familienorganisation, dergleichen auch oberrhein,
den Lebenslauf, ein andermal auch Spinnat-Gesell-
schaft lese.
- 29. als am Michaelistage hat ich meinetwegen in ansehn-
lichen Lebenslauf.